



Bei dem feierlichen Festakt in der Volksschule Pradl-Ost legten sich die SchülerInnen musikalisch ins Zeug: Mit einem eigens getexteten Lied bedankten sie sich für die fertigen Umbauarbeiten im Schulgebäude.

VS Pradl-Ost: Innsbrucks erstes SINFONIA-Projekt fertiggestellt

Die Innsbrucker Immobilien Gesellschaft (IIG) sanierte die Volksschule Pradl-Ost im Rahmen des energetischen EU-Stadtsanierungsprojektes SINFONIA.

Die sogenannte „Siegmairschule“ ist auf Grund ihrer baukünstlerischen und kunstgeschichtlichen Bedeutung denkmalgeschützt. Die Großinstandsetzung galt deshalb als besondere Herausforderung. Ambitioniert war vor allem der Zeitplan. In knapp drei Monaten wurde die Schule von Ende Juni bis Mitte September saniert, sodass durchgehend ein regulärer Schulbetrieb möglich war. Seit Ende Oktober 2015 sind alle Arbeiten fertig. Damit ist das erste Innsbrucker Projekt nach SINFONIA-Kriterien abgeschlos-

sen und das Haus ist nun am Stand der Technik des 21. Jahrhunderts. Am 20. Jänner fand der offizielle Festakt im Beisein mehrerer Ehrengäste sowie SchülerInnen und Eltern statt.

Vorgeschichte zur Projektsanierung

Die Siegmairsschule wurde Ende der 1940er-Jahre gebaut und steht unter Denkmalschutz. Namhafte Tiroler Künstlerinnen und Künstler wie Gerhild Diesner, Walter Honeder, Fritz Berger sowie Hel-

mut und Maria Rehm verbergen sich hinter Wandmalereien mit einmaligen Märchen-, Heimat- und Naturdarstellungen. Ausgelöst durch einen Glasbruch im Frühjahr 2014 wurde zur Sicherstellung des Schulbetriebes ein Sanierungskonzept (Sommer 2014) ausgearbeitet. In weiterer Folge kam es zur Großinstandsetzung der VS Pradl-Ost in der Siegmairstraße.

Säulen des Sanierungskonzeptes Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster inklusive Sonnenschutz, Einbau ei-



„Für die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler sind die Verbesserungen nach der Sanierung offensichtlich. Neben den optischen Veränderungen hat sich auch ein allgemeines Wohlbefinden eingestellt.“

Stadtrat Ernst Pechlaner

Zukunftsfit durch „SINFONIA“

Das EU-Projekt SINFONIA ist das größte Smart-City-Projekt Österreichs. In den Pionierstädten Bozen und Innsbruck wird durch hochqualitative Sanierungen sowie innovative Konzepte der Energiebedarf um 50 Prozent gesenkt, der Anteil an erneuerbaren Energien um 30 Prozent gehoben und der CO₂-Ausstoß um 20 Prozent reduziert. Zu den Hauptmaßnahmen zählen die Sanierung von insgesamt 14 Gebäuden – darunter 3 Schulen – der beiden Wohnbauträger IIG und NHT. Innsbrucker SINFONIA-Partner haben im Rahmen des jährlich stattfindenden Aktionstages „Junge Uni“ für Schülerinnen und Schüler einen Workshop organisiert. Dabei wurden Kinder und Jugendliche zu kleinen „Energie-ExpertInnen“ ausgebildet. Zusätzlich honorierte Vizebürgermeisterin Mag.^a Sonja Pitscheider die besten Ideen eines Wettbewerbs Mitte Dezember mit Preisen.

ner zentralen Lüftungsanlage (Klassenzimmer und Zentralgarderobe), Dämmung der obersten Geschoßdecke und Dachendeckung, Erneuerung der Heizungsleitungen sowie der Sanitäranlagen und die Umrüstung der Beleuchtung auf LED zählen zu den hauptsächlich umgesetzten Maßnahmen. Zusätzlich wurden eine Zentralgarderobe sowie zwei Werkräume geschaffen.

Zahlen, Daten, Fakten

Von 26. Juni bis 14. September 2015 dauerte die Teilfertigstellung. Zeitweise waren 120 Bauarbeiter gleichzeitig auf der Baustelle. Insgesamt lagen die Baukosten bei 2,89 Mio. Euro. Die voraussichtlichen finanziellen Mittel der Europäischen Union belaufen sich auf 189.300 Euro. Die Schule wird aktuell mit 15 Klassen geführt. Insgesamt 250 Schülerinnen und 20 Lehrpersonen beleben das Gebäude. **IKR**

GUTTSCHHEIN
BONNE APART GROUP
IMMOBILIEN & PROJEKTMANAGEMENT

Für eine Immobilienbewertung

Maria-Theresien-Straße 29 / 3. OG, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 909060
office@bonne-apart.at, www.bonne-apart.at